Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarrnachrichten • 4/2015 • Sommer

Themen dieser Ausgabe:

- KIM-Prozess zum Abschluss gebracht
- Wallfahrten in unseren Gemeinden
- Original-Pokal der Fußball-WM 2014 in Hehn

HelenaBote
St. Helena Rheindahlen

Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven

Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn

Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite:

Blick heben
Wir alle sollten häufiger mal den Blick heben. Fort von unseren Belastungen und Sorgen, hin zu neuen Begegnungen mit Gottes Schöpfung. Sei es beim Frühjahrsputz, bei Urlaubsentspannung oder auf einem weiten Pilgerweg...
© Foto: Bernhard Riedl, Quelle: pfarrbriefservice.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Für möglichst frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.

Ausgabe 4/2015 – Sommer – 27.06.2015 bis 04.09.2015
Redaktionsschluss: Freitag, 05.06.2015, 19 Uhr

Ausgabe 5/2015 – Herbst – 05.09.2015 bis 20.11.2015
Redaktionsschluss: Freitag, 14.08.2015, 19 Uhr

Ausgabe 6/2015 – Weihnachten – 21.11.2015 bis 29.01.2016
Redaktionsschluss: Freitag, 30.10.2015, 19 Uhr

Vorwort von Diakon Winfried Rehbein

Freiraum schaffen

Wir alle kennen das – von Zeit zu Zeit packt uns eine große Aufräumleidenschaft. Wir durchstöbern die Räume unserer Wohnung, um eine neue Ordnung zu schaffen. Da stört uns der Krempel im Keller, alte Zeitschriften und Bücher versperren den Platz im Bücherschrank und sogar wir Männer wagen uns manchmal an den Kleiderschrank, um Platz zu finden für die neue Garderobe.

Auch wenn die Trennung von liebgewonnenen Dingen schwerfällt, so tut es doch gut, wenn wir danach die neue Ordnung, den riesigen Freiraum geschaffen haben.

Dieses Bild vom Entrümpeln kommt mir in den Sinn, wenn ich an die schönen und ungezwungenen Tage des Urlaubs denke. Ich möchte nicht mehr mit mir herumschleppen, was sich im Laufe eines Jahres an Belastungen, Sorgen und Plänen angesammelt hat. Ich fühle mich aufgefordert zu sortieren, neu zu werten und Platz zu schaffen für das Neue, das mir begegnen wird.

Dann empfinde ich die Ferientage als ein großes Geschenk, als Möglichkeit die Seele von vielen Belastungen zu entrümpeln. Das, was mir wertvoll und wichtig erscheint, erhält einen neuen hervorgehobenen Platz. Der Ehepartner, die Kinder, die Eltern, die Freundinnen und Freunde stehen dabei zur Seite.

Dann werde ich frei für die Begegnungen mit Gottes Schöpfung, mit den Menschen im Heimatland oder in einem fremden Land. Natur und Kultur erfreuen uns und bereichern uns.

Viel Mut zum Entrümpeln, ein schnelles Entsorgungsteam und Gottes Segen für erholsame Ferien wünscht

Winfried Rehbein

Kurzinfo zur Firmung im Herbst 2015

Anmeldetermin für Jugendliche unserer Gemeinden

Am ersten Schultag nach den Ferien, am Mittwoch, dem 12. August gibt es um 17.30 Uhr in der St. Helena Kirche einen Info- und Anmeldenachmittag für alle interessierten Jugendlichen, die das 10. Schuljahr besuchen oder älter sind: die Anmeldung ist an diesem Tag oder bis zum 16. August möglich, persönlich durch die Jugendlichen selbst, nicht durch Angehörige. Danach ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

KIM-Prozess zum Abschluss gebracht

Nach insgesamt gut 3 Jahren Vorlaufzeit haben die vier Kirchenvorstände und die vier Pfarreiräte unserer GdG MG-Südwest am Montag, dem 4. Mai den KIM-Prozess zum Abschluss gebracht.

Das KIM (Kirchliches Immobilien Management) war durch das Bistum auf den Weg gebracht worden, um nach einer einheitlichen Analyse und Bewertung der kirchengemeindlichen Gebäude (Kirchen, Kapellen, Pfarrhäuser, Jugendheime, Begegnungsorte... außer Kindergärten!) auf GdG-Ebene beraten und entscheiden zu lassen, welche Gebäude zukünftig bei substanzerhaltenden Renovierungsarbeiten noch Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln aus Aachen erhalten können. Jedes Gebäude hatte eine Bewertungszahl erhalten: St. Helena z.B. 92.200 Punkte; die kleine Fachwerkkapelle Broicher Straße z.B. 370 Punkte; insgesamt waren es etwa 341.000 Punkte.

So sollte durch uns eine „Rote Liste“ (keine Zuschüsse, ein Drittel der Gebäude) und eine „Schwarze Liste“ (weiterhin Zuschüsse, zwei Drittel der Gebäude) erstellt werden.

Es geht nur um die zukünftige Zuschussgebung, die „Rote Liste“ bedeutet keineswegs, dass ein Gebäude am folgenden Tag geschlossen wird.

Verschiedene Entscheidungen der Vergangenheit kamen uns sehr entgegen, die 33% zu erreichen. Der Verkauf von St. Hermann-Josef in Speick an die griechisch-orthodoxe Schwestergemeinde, die Entwidmung der Kapelle Dorthausen und die Umwandlung zur Grabeskirche in Günhoven halfen sehr. Zusätzlich brachte auch der Verkauf einzelner Begegnungsräume in den letzten Jahren (Altentagesstätte St. Helena, „Treffpunkt“ im Westend oder die Vermietung des Pfarrhauses in Speick u.a.) weitere Vorab-Hilfen.

Wichtig bei der Beratung war auch, dass nicht alle Kapellen in der GdG kirchengemeindliche Gebäude sind, viele sind private Nachbarschaftskapellen und tauchen von daher auch auf den Listen nicht auf.

Seit Januar 2015 hat ein KIM-Ausschuss, der sich aus Vertretungen der Kirchenvorstände und der Pfarreiräte und Vertretern des Bistums zusammensetzte, mehrfach getroffen und eine Vorlage erarbeitet, die dann am 4. Mai von allen Gremien beschlossen und vom Bistum anerkannt wurde. Die Ergebnisse finden Sie rechts kurz zusammengefasst.

Pfarrer Harald Josephs dankt allen, die sich in konstruktiver, kooperativer und vertrauensvoller Weise für das Zustandekommen dieses Ergebnisses eingesetzt haben und für einen sehr sachlich-friedlichen Diskussionsverlauf.

Pfarre	Rote Liste	Schwarze Liste
St. Helena	ehem. Altentagesstätte, Singesaal an KiGa Helena, Forum St. Helena (Mühlenwallstraße 73), Kapellen Günhoven/Genhülsen, Günhoven Grabeskirche, Günhoven Anbau Kirche	Pfarrkirche St. Helena, Kapellen Mennrath/Gerkerath, OT Südwall, Rheindahlen Pfarrhaus, Günhoven Pfarrhaus
St. Rochus	Kapellen Gatzweiler/Peel, Pfarrhaus, Pfarrheim	Pfarrkirche St. Rochus, Kapelle Broicher Straße
St. Mariä Heimsuchung	Kirche Dorthausen, Pfarrhaus, Wallfahrtskapelle	Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung, Pfarrheim
St. Benedikt von Nursia	Pfarrheim Hl. Kreuz (L 138), Kirche Hl. Kreuz, Pfarrhaus Speick, Kirche St. Hermann-Josef	Pfarrhaus Hl. Kreuz (L 129), Pfarrkirche St. Michael, OT Holt, „Pfarrheim“ (Sankt-Michael-Platz 2), Pfarrbüro (Sankt-Michael-Platz 4+5), Pfarrheim Speick

Marienschule wird 185 Jahre alt

Mit einer Bitte ist die Bischöfliche Marienschule Mönchengladbach an uns herangetreten:

Die Schule wird in diesem Jahr 185 Jahre alt. Viele Generationen von Mönchengladbacher Mädchen und später auch Jungen haben die Schule besucht. Dieser Geburtstag ist auch ein Anlass für ein Ehemaligentreffen am 26. September.

Um die Planungen zu erleichtern bittet die Schule um eine Voranmeldung ehemaliger Schüler unter www.marienschule.de/ehemaligentreffen oder telefonisch unter der Rufnummer 02161-477770.

Vermeldungen

Das Taufsakrament haben empfangen:

25.04. Luis Benedikt Henskes
25.04. Sophia Elenora Koch
25.04. Anthony Martin Ullah
10.05. Matti Josef Randerath
10.05. Lena Peters
10.05. Erik Langen
10.05. Maximilian Noah Hamacher
10.05. Anna Sophie Zimmermann
10.05. Julian Schicketanz
10.05. Samuel Mäke Cabrera
10.05. Nele Marie Prillwitz
10.05. Oliver Spinnen

Zu Grabe getragen wurden:

13.04. Roswitha Maria Spinnen
21.04. Ina Gessen
22.04. Heinz Theo Stappmanns
26.04. Hans Dochnal
27.04. Maria Hamacher
30.04. Irene Stein
30.04. Elisabeth Schmitz
01.05. Karin Wiedenfeld
03.05. Walter Jennißen
13.05. Maria Hansen
15.05. Johann Josef Kempers
16.05. Sibilla Schmitz
17.05. Sieglinde Salzsieder
17.05. Maria Wilms
19.05. Monika Kramp
19.05. Ursula Morrisey
20.05. Maria Hatzipanagiotou
21.05. Maria Ammelounx
22.05. Christel Schipperges
23.05. Wilhelm Hastenrath

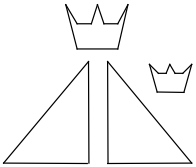
Den Bund der Ehe haben geschlossen:

23.05. Jan Meyer und
Eva Maria Schroers

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Hehn:	am 09., 10. und 30.07.2015 bleibt das Büro ersatzlos geschlossen, ebenso vom 10. bis 14.08.2015 – in diesem Zeitraum übernimmt allerdings das Büro Rheindahlen/Broich die Vertretung
Rheindahlen/ Broich:	vom 13. bis 31.07.2015 bleibt das Büro geschlossen – in diesem Zeitraum übernimmt das Büro Hehn die Vertretung

Kevelaer-Wallfahrt



Eine Ankündigung der Marianischen Rosenkranzbruderschaft

In unseren Pfarrgemeinden ist das Pilgern ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens. Zu unterschiedlichsten Zeiten pilgern Gruppen zu Orten mit einer besonderen religiösen Bedeutung. Unsere Marianische Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen macht sich auf den Weg zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer. Auch in diesem Jahr begeben wir uns auf den Fußweg nach Kevelear, um in der Gemeinschaft mit anderen diese Erfahrung zu teilen und Besinnung und Abstand zum Alltag zu finden.

Unser Weg startet am 26. September mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst um 5.30 Uhr in St. Helena Rheindahlen. Anschließend setzen wir uns in Bewegung; das Kreuz mit unserem Kreuzträger und den Schrittmachern voran. Der Weg führt uns am ersten Tag über Hardt, Dülken und Hinsbeck bis nach Straelen. Am Sonntagmorgen begehen wir das letzte Stück der Wegetappe nach Kevelear, bis wir um 11.15 Uhr die Kerzenkapelle erreichen, wo die erschöpften, aber glücklichen Fußpilger jedes Jahr von ihrer Familie und vielen Freunden herzlich empfangen werden.

Den Sonntag verbringen die Pilgerinnen und Pilger mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem anschließenden Gottesdienst mit Kreuzweg in der St. Antonius Kirche zu Kevelaer, zu denen unsere Besucher aus unseren Gemeinden herzlichst eingeladen sind. Der Ausklang des Tages wird mit einem gemeinsamen Abendessen in einer Lokalität in Kevelaer sein.

Der Montag startet wieder mit einem Gottesdienst und einem gemeinsamen Frühstück und läutet den ersten Tag unseres Rückwegs ein.

Der Dienstag ab Straelen lässt uns schließlich unserer Ankunft in Rheindahlen freudig entgegensehen: in der Hauskapelle des Stegerhofs halten wir zum letzten Mal auf unserem Weg gemeinsam Wortgottesdienst, bis wir ab altem Friedhof Rheindahlen gemeinsam mit den Abordnungen der Bruderschaften um 19 Uhr in St. Helena einziehen. Der Schlusssegen in St.Helena lässt uns wieder in unserem Rheindahlen angekommen sein.

Wir hoffen, hier einen kleinen Ein- und Ausblick unserer Pilgertage nach Kevelaer gegeben zu haben. Die Vorbereitungen für die Pilgerfahrt 2015 laufen bereits. Die unverbindliche Gelegenheit, ein wenig mehr über unser Pilgern zu erfahren, bieten Ihnen unsere Vortouren, die ab dem 29. Juli jeden Mittwoch (Treffpunkt Jugendheim Rheindahlen) um 19 Uhr stattfinden.

Anmeldungen zur Wallfahrt gibt es dann im Pfarrbüro St. Helena und bei unserer 1. Brudermeisterin Anna Kolonko. Zu erreichen persönlich bei den Vortouren oder über ihre E-Mail anna.kolonko@freenet.de.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

Herbstwallfahrt der St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen

Vom 6. bis 13 September findet in diesem Jahr die Herbstwallfahrt der SMB Rheindahlen statt.

Die Herbstwallfahrt wurde für „ältere“ Menschen, z.B. 50 plus (dies ist kein Muss) ins Leben gerufen, weil aus Altersgründen viele die „körperlichen Strapazen“ der Frühjahrswallfahrt zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten nicht mehr bewältigen können. Die Herbstwallfahrt dauert sieben Tage, bei Tageswegstrecken von ca. 25 bis 30 km, die auch für ältere Menschen möglich sind. Die Kosten für diese Herbstwallfahrt sind durchaus erschwinglich.

Die bestehende Pilgergemeinschaft für die Herbstwallfahrt trifft sich z.Z. monatlich zu einem gemeinsamen Frühstück in der AWO Rheindahlen, Helenastr. 3, um 9 Uhr an jedem 1. Freitag im Monat. Vielleicht haben Sie Lust, einmal hereinzuschauen, um im persönlichen Gespräch einen Eindruck zu bekommen – Sie sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung für die diesjährige Herbstwallfahrt kann bei diesem Frühstück erfolgen oder auch persönlich oder telefonisch bei Hans-Willi Esser Tel: 0174 9747262 oder Willi Doerges Tel: 02161 467565. Anmeldungen müssen aus organisatorischen Gründen bis zum 7. Juli erfolgt sein. Über eine rege Beteiligung an der diesjährigen Herbstwallfahrt würden sich alle sehr freuen.

Bibel teilen

Neue Termine

Für den Herbst gibt es folgende Termine fürs Bibel teilen:

29.9. , 20.10., 17.11. jeweils 19 Uhr im Helenatreff Mühlenwallstr.

Kinder-Bibel-Woche in Rheindahlen

Ein Rückblick

„Jona, ärgere dich nicht!“ – das war das Thema der diesjährigen Kinder-Bibel-Woche, die unsere Gemeinde gemeinsam mit der Ev. Martin-Luther-Gemeinde vom 20. bis zum 23. April durchführte. Etwa 25 Kinder trafen sich vier Tage lang im katholischen Jugendheim, um gemeinsam die spannende Geschichte vom Propheten Jona zu hören und Lieder zu singen.

Besonders toll war es, dass Jona selber anwesend war und seine Abenteuer den Kindern aus seiner Sicht erzählte. Anschließend gingen die Kinder in Gruppen in den evangelischen Jugendbereich um schöne Bilder zu malen, gemeinsam zu spielen und das Gehörte noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein besonderes Highlight waren natürlich der Abschlussgottesdienst und das Abschlussfest am Donnerstag, zu denen auch die Eltern eingeladen waren. Im Gottesdienst durften die Kinder die Geschichte von Jona noch einmal nachspielen und dabei viele Rollen übernehmen. Beim Abschlussfest merkte man den Kindern die Freude über eine gelungene Kinder-Bibel-Woche so richtig an, als sie zu ihrem Lieblings-Hit „Tanzen, ja tanzen“ dann auch wirklich wild und ausgelassen im Foyer der Martin-Luther-Kirche tanzen durften.

Wir fanden alle: Es war eine tolle Kinder-Bibel-Woche – nicht nur für die Kinder sondern auch für die zahlreichen Helfer, die ebenfalls viel Spaß hatten.

Termine der kfd St. Helena

Mittwoch	1.07.	**Handarbeit** wöchentlich mittwochs um 15 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	2.07.	**FRAUENCAFE** -der Frühstückstreff für Frauen, Männer und Kinder. von 9.00 – 11.00 Uhr im Saal des Städt. Altenheimes „ZEIT haben, sich zu verwöhnen“
Donnerstag	9.07. 13.08.	**Wir fahren mit dem Fahrrad...** Treffpunkt: 14.00 Uhr St. Helena Kirche
Donnerstag	16.07. 20.08.	**Der ökum. Besuchsdienst** trifft sich um 14.45 Uhr zum Besuch der Heimbewohner im Städt. Altenheim Information bei Edith Steffens, Tel. 57 03 69
Dienstag	11.08.	**Spielgruppe 0-3 Jahre** wöchentlich, 10 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	13.08.	**Musikgarten für Babys und Kleinkinder** wöchentlich, um 9.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung: 02166/131077
Mittwoch	26.08.	**Runde der Mitarbeiterinnen** um 15.00 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstr. 73
Dienstag	1.09.	Rad-Kevelaer-Wallfahrt
Mittwoch	2.09.	30 Frauen sind unterwegs

Spielgruppe im Helenatreff

Die Spielgruppe ist Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern und Großeltern mit Enkelkindern von 0 bis 3 Jahren zum Singen und Spielen. Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang. Information und Anmeldung bei Maria Laude, Tel.: 3031935, E-Mail: spielgrupperheindahlen@gmx.de

Musikgarten

Der Musikgarten findet im Rahmen der musikalischen Früherziehung wöchentlich donnerstags für Babys und Kleinkinder von 9.30 - 12.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt. Anmeldung: 02166/131077.

Vorankündigung

Sommerfahrt der kfd am 23.09.2015 nach Lüttich

Wir wollen eine Stadt entdecken…
und laden hierzu herzlich ein.

Karten erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen und dem Vorstandsteam. Weitere Informationen im Monatsbrief und im SL.

Kirchenmusik im August und September

Sonntag, 23. August 2015, 9.30 Uhr - Festhochamt zum Patronatsfest
Der Kirchenchor St. Helena gestaltet diese Festmesse musikalisch mit Chorsätzen und Motetten von Franz Schubert („Heilig"), Taizé („Laudate Dominum", Psalm 117), E. Elgar/W. Trapp („Klänge der Freude") u.a.

Sonntag, 6. September 2015: Chorausflug des Kirchenchores St. Helena
Der Kirchenchor unternimmt an diesem Sonntag seinen jährlichen Chorausflug nach Kloster Knechtsteden und Dormagen-Zons.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Aktuelle Informationen über die Kirchenmusik von St. Helena finden Sie unter www.helenamusik-rheindahlen.de

„MEIN BACH"

mit Susanne Titz (Leiterin des Museums Abteiberg), Hans Winking (WDR) und Reinhold Richter (Orgel).

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena" lädt herzlich ein: Pfarrkirche St. Helena, Sonntag, 13. September 2015 um 17 Uhr.

Unter dem Motto „Mein Bach" erklingen in diesem Konzert ausschließlich Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Die Direktorin des Mönchengladbacher Museums Abteiberg, Susanne Titz ist zu Gast in St. Helena. Sie hat die Werke, gespielt von Reinhold Richter, persönlich ausgesucht. Im Gespräch während des Konzertes wird sie dem bekannten ehemaligen WDR-Redakteur Hans Winking Auskunft über ihre Auswahl der Werke und einen der bedeutendsten Musiker und Komponisten Deutschlands und der Welt geben.

„Nicht Bach, Meer sollte er heißen!" - L. van Beethoven

Schützenfest in Günhoven

Die St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven lädt ein

Das Schützenfest findet statt vom 10. bis 14. Juli.
Folgender Ablauf ist geplant:

Freitag, den 10. Juli:
15.00 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, den 11. Juli:
18.15 Uhr Errichten des Königsmaien am Königshaus in Günhoven, Voosener Str. 19, Gefallenenehrung, Zapfenstreich, Vorparade
20.00 Uhr Schützenball mit der Band TEAMWORK

Sonntag, den 12. Juli:
10.00 Uhr Festhochamt gestaltet vom Quartettverein Genhülsen, Frühschoppen und Ehrung der Jubilare mit der Kapelle Seeshaupt
18.00 Uhr Parade vor Königin und Ehrengästen am Königshaus in Günhoven
20.00 Uhr Königsball mit der Band TEAMWORK – Eintritt frei

Montag, den 13. Juli:
11.00 Uhr Gottesdienst aller Bruderschaftler
12.00 Uhr Parade an der Grabeskirche
13.00 Uhr Klompenball mit der Band UNDERCOVER
16.00 Uhr Vogelschuss im Festzelt

Dienstag, den 14. Juli:
19.30 Uhr Großer Zapfenstreich in der Grabeskirche
20.00 Uhr Festball mit PUBLIC SUBWAY

„Sommermusik“

Texte und Musik

Wir laden herzlich ein zu einem Konzert mit dem

„SiNGKREiS charisma“

am Freitag, den 17. Juli um 19 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias, Günhoven.

Es erwartet Sie eine Vielfalt verschiedener Lieder und Musikstücke: besinnlich… lebendig… anrührend… bunt…

Musikalische Leitung: Martina Lesmeister

Instrumente: Gitarre, Violine, Bass und Percussion

Buswallfahrt nach Kevelaer

Die Seniorengemeinschaft St. Matthias Günhoven fährt am Donnerstag, den 3. September mit dem Bus nach Kevelaer.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Grabeskirche Günhoven. Wer mitfahren möchte, meldet sich unter Tel. 58 21 18 bei Resi Kempers. Kostenbeitrag: 12 €

Fronleichnam in Dorthausen, Günhoven & Hehn

Pfarrer Bernd Otten war begeistert von der großen Beteiligung aus den drei Ortschaften Dorthausen, Günhoven und Hehn bei der gemeinsamen Prozession zum Fronleichnamsfest. Aber der Priester hatte das auch erwartet, denn schließlich hatte er seinen Amerika-Urlaub extra zwei Tage früher abgebrochen, um dabei zu sein. Sein Dank ging nicht nur an die Kommunionkinder und Pfarrangehörigen, sondern besonders an die drei Bruderschaften, „die dieses Fest verschönern“. So versprach er, wenn es seine Gesundheit erlaubt, sich erneut für die gemeinsame Prozession 2016 zur Verfügung zu stellen.

Volks- und Heimatfest in Dorthausen

Dorthausen feiert sein Volks- und Heimatfest vom 1. bis 3. August.

In diesem Jahr laden Schützenkönig Uwe Busch, seine Minister Peter Dumke (rechts) und Erwin Sendke sowie natürlich auch Bruderschaftspräsident Wilfried Theissen herzlich zu den Feierlichkeiten ein, die bereits am 31. Juli, 14 Uhr, mit dem Senioren-Nachmittag im Festzelt an der Kirche beginnen. Freitagabend und Montag zum Klompenball wird DJ Gert Bolten für fetzige Musik sorgen. Sonntagabend und Montag zum Klompenball ist der Eintritt frei. Samstag- und am Sonntagabend spielt die Band „Musikexpress“.

Aufbruch mit Maria

Im Marienmonat Mai brachen wieder viele Pilger zum Marienwallfahrtsort Hehn auf. Aber auch die Hehner selbst waren „auf Tour“. Die Matthias-Pilger waren auf dem Weg nach Trier und haben unsere Sorgen und Nöte zum Apostelgrab gebracht. Andere haben hier bei der Bittprozession gebetet: „der uns die Früchte der Erde geben und erhalten wolle“.

Die Fahrradpilger machten sich zum zwanzigsten Mal nach Kevelaer auf, um dort die Muttergottes zu verehren.

Viele Einzelpilger haben die Wallfahrtskapelle besucht und Kerzen angezündet. Die Eintragungen in das ausgelegte Buch belegen, dass so mancher Pilger „Hoffnung in Maria“ sucht und hoffentlich auch findet. Immer wieder sieht man auch „Flüchtlinge und Asylbewerber“ in unserem Wallfahrtsort.

Hier ist jeder willkommen und „Maria breitet ihren Mantel aus“ auch in den Sommermonaten, die jetzt vor uns liegen. Viele Menschen werden in Urlaub fahren – einige springen kurz vorher noch einmal in die Kapelle, um für eine gute und sichere Heimkehr zu beten. Nach dem Urlaub sehen wir die Menschen wieder – ein Dankesgebet geht zu Maria. Denn bereits seit Jahrhunderten beten wir Menschen: Maria, zu Dir kommen wir!

Es gibt auch schon weitere Wallfahrtsgruppen, die sich bereits für nach den Sommerferien angemeldet haben:

Samstag, 15. August, 14 Uhr, Heimat- und Kulturverein Elmpt, Führung durch den Wallfahrtsort

Dienstag, 18. August, 15 Uhr, Pilgermesse Hedwigkreis MG

Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen Hardt kamen zu Fuß nach Hehn. Nach Gebeten in der Kapelle ging es noch zu den Grotten und zum Schlussgebet in die Kirche. Hier steht jetzt auch ein selbstgebasteltes Pilgerkreuz der Kinder.

Bewohner von Altenheim und Mitglieder der Pfarrgemeinde Eicken waren in Hehn und feierten einen Gottesdienst. Anschließend gab es an den Grotten "Kaffee und Kuchen".

Die Trier-Pilger sind wieder zurück

Bericht der Neupilgerin Anna Schrammen

Sonntagmorgen, 10. Mai 2015, der Wecker klingelt um 2.30 Uhr. So schnell wie in diesem Moment war ich noch nie in meiner Kleidung drin. Fünf Minuten vor 3 Uhr stolpere ich in Richtung Kirche. Und dort warten viele Menschen! Die Nervosität, die mich zwei Nächte vorher nicht ruhig schlafen ließ, steigert sich ins Unermessliche.

Natürlich gab es zwei Wochen vor der Wallfahrt nur noch ein einziges Thema: Die Wallfahrt nach Trier! Was wird werden, werde ich den Weg nach Trier schaffen? Wie wird mich die Gemeinschaft aufnehmen? Und vor allem: werde ich das erreichen, was ich mir selber vorgenommen habe?

Doch Sonntagmorgen ist plötzlich die Müdigkeit wie weggeblasen und durch Vorfreude und Spannung ersetzt. Judith Langenfeld-Dohmen, eine meiner Pilgerschwestern, lässt es sich nicht nehmen, uns um 3.15 Uhr mit dem Leitwort „Zur Freiheit berufen“ zu entsenden. Noch mal schnell die Liebsten drücken, alles Gute zum Muttertag, Mama! Und dann geht’s los.

Der erste Rosenkranz beim Gehen fällt noch etwas schwer. Aber so nähert man sich der ersten Rast in Wanlo. Gegen 13.15 Uhr, wir sind inzwischen seit zehn Stunden unterwegs, kommen wir in Niederzier an. Endlich gibt es etwas Warmes zu essen. Zeit, um sich seine Füße und Muskeln zu massieren und seine Blasen behandeln zu lassen.

Inzwischen waren auch die ersten Lebensweisheiten ausgetauscht: „Die Dehydrierung (Wassermangel) ist der größte Feind des deutschen Soldaten“ war das erste, was ich von Oberleutnant d. R. Markus Stops gelernt habe.

Nachmittags, als es noch Kaffee und Kuchen gibt, hatte ich meine erste Blase schon zweimal platt gelaufen und kämpfe mit der ersten Verhärtung in der rechten Wade. Niemand hat behauptet der Weg sei einfach! Und so eiere ich dem Tagesziel entgegen. Während meine 15 älteren Pilgergeschwister neben mir herlaufen als wäre alles nichts.

In den Ausläufern der Eifel, kurz vor Düren, sieht es so aus als würde ich die

ersten 53 Kilometer des Pilgerwegs relativ gut überstehen. Mit großem Stolz auf die jeweils eigene körperliche Leistung kommen wir schließlich in Drove an. Hier werden wir die Nacht in einer Turnhalle verbringen.

Nach einer sehr unruhigen Nacht klingelt um 4 Uhr wieder der Wecker. Selten habe ich danach einen schöneren Morgen erlebt. Als die Sonne sich langsam hinter den Wäldern, Hügel und Feldern hervor traut, scheint es, als würde die Welt ganz plötzlich erwachen. Die Vögel singen, der Raps strahlt und auch der erste Rosenkranz betet sich mit ganz neuer Kraft. Der Ausblick vom Ort der ersten kleinen Trinkpause an der Kapelle in Berg ist phänomenal.

Nun kam der erste, für mich entscheidende Teil der Wallfahrt. Meine Füße ließen sich bereitwillig nach jeder Blasenpflege wieder auf neue Abenteuer ein, meine Waden und mein rechtes Schienbein allerdings verweigerten mir zunächst jeden ordentlichen Gehorsam. Doch nun kommt eine der schönsten Strecken der Tour, durch die „sieben Täler“ hin zum Flaschenbaum, in jedermanns eigenem Tempo.

Am Rewe Markt in Urft finde ich mich, eine Etappe später, an Christophs Seite im Bus wieder. Denn mein falscher Stolz hat mich an meiner Belastungsgrenze vorbei getragen und mich zunächst nicht in den Bus einsteigen lassen. Nun ist die Enttäuschung umso größer. Während meine Pilgerfamilie zu Fuß die restlichen 17 Kilometer des Tages abhandelt, muss ich diese im Bus verbringen. Und das passt mir grade überhaupt nicht. Dass die Entscheidung nur richtig gewesen ist, merke ich erst am nächsten Morgen, als meine Beine zwar immer noch schmerzen, ich aber wieder einigermaßen gehen kann. Und so darf ich mir den Schmidtheimer Wald im Dunkeln (ab 4.30 Uhr sind wir wieder unterwegs) während des Betens genauer anschauen. Nach einem wunderbaren zweiten Frühstück dann, kommen wir um etwa 10.10 Uhr an der Matthias Kapelle in Scheuern an und treffen dort auf die Hardter Bruderschaft. Neben dem Austausch von diversen Salben, Nettigkeiten („Du hast ganz schön zugenommen!“) und Pilgerweisheiten wird nach einer gemeinsamen Meditation auf die allgemeine Geselligkeit mit gegenseitig getauschtem „Pilgerwasser“ angestoßen.

Die Trier-Pilger sind wieder zurück

(Fortsetzung)

Nach der mittäglichen Bezwingung der Brücke von Oos und Büdesheim liegen neben allgemeinem Spaß die Nerven langsam blank. Man kann sich also vorstellen, dass der Moment, an dem man den Hehner Pilgerstein erreicht, höchst emotional ist. Um ihn zu ehren wird während einer weiteren Meditation zunächst eine Kerze entzündet. Dann folgt ein Vorbeimarsch und sogar ein Laufmarsch! Mitten im Wald ist das schon ein wirklich komischer Anblick.

Mittwoch ist die Landschaft wirklich mit am schönsten. So kurz vor dem Ziel fällt es einem aber schwer noch die Geduld zu bewahren. Schließlich ist um 15.45 Uhr das letzte Etappenziel vor Trier erreicht. Kaffee und Kuchen werden noch mal ausgepackt, die Stimmung ist voll Vorfreude. Das Pilgerkreuz wird geschmückt: gleich ist es geschafft! Dann bin ich mit meinem Papa und weiteren 14 tollen Menschen tatsächlich in Trier angekommen.

Über einen schmalen Waldweg kommt man der Stadt langsam näher. Alles ist still, die Gespräche sind nicht mehr so tiefschürfend wie in den letzten Tagen. Selbst die Vögel scheinen sich mit ihrem Gesang zurück zu halten.

Ein paar letzte Meter noch und es bietet sich der wundervollste Blick, den man nach fast 200 Kilometern haben kann. Das Moseltal und dahinter, gebettet in Grün und Hügeln, Trier. Alle Strapazen der letzten vier Tage scheinen vergessen. Dann kommt langsam der wirklich letzte Teil der Strecke. An der Mosel entlang gehen wir nun zur Matthei, dem eigentlichen Ziel unserer langen Reise.

Vor dem Tor zur Matthei wartet Bruder Thomas auf uns. Als er uns durch das Tor auf den Innenhof führt, warten dort viele Hehner und freuen sich mit uns, endlich angekommen zu sein. Während wir in die Matthei gehen, sollen wir „Großer Gott, wir loben dich“ singen. Ich kriege keinen Ton raus.

Schließlich liegt er vor uns: der steinerne Apostel Matthias. Nacheinander knien wir nieder und berühren dabei seinen rechten großen Zeh. Danach stellen wir uns im Halbkreis um den Altar auf, un-

sere Verwandten und Bekannten sitzen inzwischen in den Bänken der Matthei und schauen zu, wie wir nun willkommen geheißen werden.

In diesem Moment ziehen die Bilder der langen und beschwerlichen Reise an einem vorbei. Man fühlt sich mindestens zehn Kilo leichter, da man jetzt, fern vom Alltag, all seine Sorgen und Beschwerden abgeladen hat.

Bruder Thomas nimmt mich hier, am 13. Mai, in der Matthei, in die Erzbruderschaft des heiligen Apostel Matthias in Trier auf. Er erklärt mir, was auf der Medaille der Bruderschaft zu sehen ist: „Ihr meine Freunde“, eine Passage dessen, was Matthias einst sagte. Und auf der Rückseite das griechische Zeichen für Jesus und die Worte „Unser Leben“. Durch einen besonderen Einschnitt kann man aber auch lesen „Ihr meine Freunde – uns erleben“. Und, so sagt er, auch das ist innerhalb unserer Bruderschaft sehr wichtig. Dann fragt er mich, ob ich mir Blasen gelaufen hätte. „Natürlich!“ – „Nun, mit den Blasen ist es so. Wenn Du dir welche läufst, so darfst du nächstes Jahr wieder kommen. Wenn Du dir keine läufst, so musst du nächstes Jahr wieder kommen.“

Ich werde wieder kommen.

Um 10 Uhr morgens an Christi Himmelfahrt steht nun der nächste Programmpunkt auf dem Plan, das Hochamt in der Matthei. Der Abt der Benediktiner in der Matthei hält den Gottesdienst und hinterlässt mitsamt seinem Chor von Mönchen tiefe Eindrücke bei uns allen.

Nach dem Hochamt bleiben wir sitzen. Bruder Thomas entsendet uns nun wieder, sagt, bis nächstes Jahr. Und wir antworten in Hehner Manier „lott jonn“.

Auf unserem zweitägigen Rückweg treffen wir, wieder am Matthias-Kapellchen, eine Pilgergruppe, diesmal ist es die Bruderschaft aus Rheindahlen, die extra früher aufgestanden ist, um uns hier zu treffen und gemeinsam mit uns eine Meditation zu halten. Ein schönes miteinander in unserer GdG.

Abschließend lässt sich Folgendes sagen: Pilgern ist wie das Leben. Mal geht es bergab, mal bergauf; mal ist es einfach zu gehen, mal schwer. Wenn man aber mit Pilgern unterwegs ist und Gott an seiner Seite weiß, fällt einem der Weg um einiges leichter.

DJK Hehn holt den WM-Pokal

Hehn hat es geschafft: Am Donnerstag, 9. Juli, kommt der WM-Pokal, den die deutsche Nationalmannschaft im Juli 2014 bei der Fußball-WM in Brasilien gewonnen hatte, ins Dorf. Die DJK Hehn ist damit einer von 63 Amateurvereinen in Deutschland, in denen die goldene Trophäe für einen Tag zu Gast sein wird.

Über 800 Amateurvereine hatten sich beworben, den Pokal für einen Tag ausstellen zu können. Hehn hat aufgrund seiner hervorragenden Bewerbung den Zuschlag bekommen. Am Donnerstag, 9. Juli, haben nun 2014 Kinder, Erwachsene, Frauen, Männer, Hehner und andere Gladbacher die Möglichkeit, sich über einen Zeitraum von acht Stunden, mit dem Weltpokal fotografieren zu lassen. Ort des Geschehens wird der Parkplatz hinter der Hehner Wallfahrtskirche sein.

Die Hehner Sportfreunde um ihren Vorsitzenden Hans-Joachim Vetten planen einen großen Tag der Bewegung rund um den Ball. Kinder können an diesem Tag das DFB & McDonald's-Fußballabzeichen ablegen, während die Trainer durch das DFB-Mobil eine Schulung erhalten. Mit der Paul-Moor-Schule, Förderschule für geistig behinderte Kinder, wird zudem eine integrative Trainingseinheit stattfinden. Eingeladen sind außerdem die Kinder des in der Nachbarschaft befindlichen Flüchtlingsheims, die fußballverrückten Bewohner des Altenheims, Kinder, Trainer und Betreuer des Vereins, die Kinder des Kindergartens und der katholischen Grundschule, Vereinsmitglieder und Unterstützer und auch Jünter, das Maskottchen von Borussia Mönchengladbach.

Weitere Details zum Tagesablauf und zu Bewerbungen für ein Foto mit dem WM-Pokal sind auf der Homepage www.djk-hehn.de veröffentlicht. Vorrangig vergeben werden die 2014 Fotoplätze an den bereits genannten Personenkreis. Darüber hinaus sollten, so die vorläufige Hochrechnung, mindesten 1000 Fotoplätze frei sein, für die man sich bewerben kann. Diese Plätze möchte die DJK Hehn gegen eine Spende zur Finanzierung eines dringend benötigten Kunstrasenplatzes vergeben.

„Ich will das Ding!“
Der Einsatz von Hans-Joachim Vetten lohnte sich: Der WM-Pokal kommt nach Hehn

Einmal „König“ sein

Schwester Reina von den Armen Dienstmägden Jesu Christ, die im Hehner Seniorenheim gemeinsam mit ihrer Oberin Sr. Goretti den Dienst am Nächsten versieht, wollte als begeisterte Anhängerin der St. Michaels-Bruderschaft, einmal das Silber des Schützenkönigs tragen; und König Michael Peters (rechts) sowie Zugführer Wilfried Küppers halfen ihr gerne dabei, das Silber überzustreifen. „Ganz schön schwer“, war ihr erster Kommentar, „da müsst ihr mit marschieren?“

Es blieb nicht die einzige Frage, die am Samstag, 6. Juni, vor den Hehner Prunkfeierlichkeiten in der Tagespflege des Seniorenheimes gestellt wurde. Eingeladen hatten Silvia Dresen und ihr Team Schützenkönig und Zugführer, um interessierten Heimbewohnern das Hehner Sommer-Brauchtum zu erklären, und es kamen viele Wissbegierige. Warum trägt der Mann auf dem Pferd rote Federn am Hut? Warum haben anderer Männer grüne Federn? Warum hat der grüne Mensch eine Pickelhaube auf seinen Kopf? Warum habt ihr einen Laufmarsch? Dies waren nur einige Fragen des Tages, aber alle wurden zur Zufriedenheit der Bewohner beantwortet. Eine nette und gemeinsame Aktion von Bruderschaft und Seniorenheim, auf die man weitere Veranstaltungen aufbauen kann.

Niederrheinischer Radwandertag

Auch in diesem Jahr wird unser Wallfahrtsort wieder im Rahmen des Niederrheinischen Radwandertages angefahren. Start und Ziel am 5. Juli ist der Pflipsen-Hof in Grotherath. Auf dem gepflegten Bauernhof kann die ganze Familie ländliche Idylle und die Gastfreundschaft der Familie Pflipsen genießen. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung, die Eldorado Band für musikalische Unterhaltung. Fünf unterschiedliche Routen zwischen 40 und 55 Kilometern führen die Radler in die Umgebung der Vitusstadt. Auf der Route liegt auch unsere Pfarrei, die inmitten von Bäumen und Rhododendron-Büschen mit der Marienkapelle, der Marienstatue und den Grottenanlagen einen herrlichen Ort der Ruhe und Einkehr – nicht nur an diesem Tag – bietet.

Wallfahrtsfest 2015

Dank an alle Helfer

Das Wallfahrtsfest fand wieder an einem Samstag statt – aber offensichtlich war es ein unglückliches Datum, denn am 2. Mai war es schwierig, die Leute zu bewegen. Viele waren im wohlverdienten langen Wochenende unterwegs, andere hatten vielleicht am 1. Mai zu lange gefeiert – das spürten alle, die „rund um Kirche und Grotten“ aktiv mithalfen. Hier zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die mit auf- und abgebaut haben, die hinter Bierwagen, Essenausgabe und in der Cafeteria standen, die die Spiele für die Kleinen bedienten und die an der Kasse saßen. Dank an alle Ideengeber und -umsetzer. Doch das tolle Ergebnis aus dem letzten Jahr war nicht zu toppen.

Hatte Schwester Stefanie noch im letzten Jahr gesagt: „Gehen wir weiter viele kleine Schritte und verändern die Welt“, so muss in diesem Jahr gesagt werden: „es war ein sehr kleiner Schritt vorwärts“ – aber es geht weiter. Die Gremien machen sich schon Gedanken für das nächste Jahr. Vielleicht hat jemand die „zündende Idee“ – melden Sie sich einfach bei den Mitgliedern des Pfarreirates oder beim Wallfahrtsteam, denn die Überschüsse gehen wieder auf das Wallfahrtskonto.

Jetzt aber zum Ergebnis: es waren 650 Euro die übrig geblieben sind. Schauen wir nach vorne – es kann nur besser werden.

Frauengemeinschaft

Termine Juli, August und September

Mittwoch, 1. Juli, 17 Uhr
Fahrradwallfahrt nach Holtum, Motto: „Maria, Mutter der Barmherzigkeit“.
17 Uhr Treffpunkt Hehn Kirche, 18.30 Uhr Besuch der Frauenmesse in Holtum, danach Rückfahrt nach Hehn, unterwegs eine Einkehr nach Absprache. Bei schlechtem Wetter individuelle Fahrt mit dem Auto nach Holtum. Anmeldung bis zum 26. Juni im Pfarrbüro, Tel. 542786.

Dienstag, 7. Juli, 15 Uhr
Frauen- und Pilgermesse
Anschließend Eis-Essen im Pfarrgarten.

Dienstag, 4. August, 15 Uhr
Frauen- und Pilgermesse
Keine Aktion (Ferienzeit).

Dienstag, 1. September, 15 Uhr
Frauen- und Pilgermesse
Die geplante Herbstwanderung wird am 6. Oktober nachgeholt.

Mittwoch, 2. September, 9 Uhr
Jahresausflug nach Essen
9 Uhr Abfahrt Hehn Kirche, Rundgang Margarethenhöhe und Villa Hügel (mit Führung), Gelegenheit zum Mittagessen im Restaurant „Südtiroler Stuben“ am Baldeneysee, anschließend 1,5-stündige Schiffsrundfahrt auf dem Baldeneysee. Rückkehr in Hehn gegen 19 Uhr. Teilnehmerpreis: 35 €, zahlbar bei verbindlicher Anmeldung bis zum 31. Juli im Pfarrbüro, Tel. 542786 oder Martha Kothen, Tel. 590200. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen.

Messdienergemeinschaft St. Rochus

Vier neue Messdiener nehmen ihren Dienst auf

Auch in diesem Jahr haben sich 4 Kinder entschieden, den Messdienerdienst in unserer Gemeinde zu übernehmen. Bei mehreren Treffen haben sie sich darauf vorbereitet und werden von nun an ihren Dienst am Altar leisten. So nehmen wir mit Freude Andreas Bolten, Eric Gerards, Maiko Jurczik und Mia Jurczik in unsere Messdienerschaft auf. Damit erweitert sich unsere Gemeinschaft auf 33 Mitglieder.

Fronleichnam auf dem Wilms-Hof: die Messdiener aus St. Helena und St. Rochus im gemeinsamen Einsatz

Beachparty in Broich am 18. Juli

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Broich laden zur traditionellen Beachparty ein

Am 18. Juli wird bei Gute-Laune-Musik in der Cocktailbar am Gerätehaus auf der Broicher Str. 330 ab 19 Uhr gefeiert. Dazu gibt es wieder Leckeres vom Grill sowie diverse Kaltgetränke. Der Eintritt ist frei. Die Kameraden freuen sich mit Ihnen auf einen netten Abend am Sandstrand.

Marianische Rosenkranzbruderschaft

Übergabe der Plaketten an den neuen Präfekten

Während des Gottesdienstes am 29. August in der Beichtkapelle in Kevelaer erhält der neue Präfekt Franz Wyen die Plaketten. Die Übergabe wird auch mit einem innigen Dank an Erich Wennmacher verbunden sein, der diese Aufgabe nach vielen Jahren in andere Hände gibt.

Anmeldezeiten für die Wallfahrt zur „Trösterin der Betrübten" nach Kevelaer vom 28. bis 30. August

Für die Fußwallfahrt:

Die Anmeldung findet im Zeitraum vom 5. bis zum 26. Juli statt.

Anmeldung für die Quartiere „Gelder Dyck", „Weißes Kreuz" und auf dem Rückweg „Zum Siegburger" bei Heinz Willi Geisen, Genhodder 53, Tel.: 580427

Anmeldung für die Quartiere „Goldener Apfel" und auf dem Rückweg „Zum Siegburger" bei Erich Wennmacher, Broicher Str. 280, Tel.: 581577

Die Preise werden, je nach Zimmer und Hotel, bei der Anmeldung festgelegt. Sie enthalten: Freitagmorgen Kaffee in Dornbusch, Mittagessen in Straelen, Übernachtung, Frühstück in Kevelaer, Samstag Übernachtung, Frühstück in Straelen, Sonntag Mittagessen in Dornbusch.

In diesem Jahr sind Vortouren für die Fußpilger geplant am 5., 12. und 19. August, jeweils 18.30 Uhr ab Kirche.

Für die Buswallfahrt:

Anmeldungen bei Heinz Peter Schiffer, Tel.: 540015. Kurzentschlossene kommen einfach am Samstagmorgen zum Bus und können noch mitfahren. Der Preis beträgt 16 € einschließlich Frühstück.

Seniorenausflug 2015

Fahrt zum größten Kaltwassergeysir der Welt

In diesem Jahr fahren wir am 29. Juli nach Andernach und besuchen das Geysir Erlebniszentrum. Wir erleben dabei den Ausbruch des größten Kaltwassergeysirs der Welt. Wir starten um 9 Uhr ab Kirche Broich. Bis zum gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr besteht die Möglichkeit durch Andernach zu bummeln. Um 13.30 Uhr beginnt unser Besuch im Geysir Erlebniszentrum, dabei werden wir um 15 Uhr mit dem Schiff zum Geysir fahren. Nach unserer Rückkehr besteht noch Gelegenheit in Ruhe einen Kaffee zu trinken oder ein Eis zu essen, bevor wir gegen 18 Uhr zurück nach Broich fahren. Die Fahrt ist für Rollstühle und Rollatoren geeignet. Wenn jemand einen Behindertenausweis hat, bitte diesen mitbringen. Es gibt beim Eintritt Ermäßigung. Die Fahrtkosten betragen für Bus und Eintritt 25 €.

„Hand in Hand für unsere Kinder“

Der im Dezember gegründete Förderverein der Städt. Kita Rochusstraße präsentiert sich auf dem Sommerfest am 29. August.

Um die Arbeit der Erzieherinnen der Einrichtung und die darin untergebrachten Kinder materiell, z.B. durch die Bereitstellung von Lernmaterial und Spielgeräten, zu unterstützen, wurde der Förderverein für die Kita Rochusstraße gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, zur Förderung der Fähig- und Fertigkeiten der Kinder beizutragen und den Alltag mitzugestalten. Zudem können zusätzliche Aktionen, wie z.B. Feste oder Veranstaltungen den Alltag bereichern. Der Mitgliedbeitrag beträgt 12 € pro Jahr. Die gesamten Einnahmen kommen zu 100 % der Kindertagesstätte und damit den Kindern zu Gute. Interessenten für eine Mitgliedschaft oder eine Spende melden sich unter: kita.rochusstrasse-fv@web.de

Am Samstag, dem 29. August, findet von 14 bis 17 Uhr ein Sommerfest in der Kita Rochusstraße statt, auf der sich auch der Förderverein präsentiert.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Sa, 27.06.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 28.06.2015	**10:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 29.06.2015			
Di, 30.06.2015			
Mi, 01.07.2015			
Do, 02.07.2015			
Fr, 03.07.2015		**18:30** Hl. Messe	
Sa, 04.07.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 05.07.2015	**10:00** Hl. Messe		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 06.07.2015			
Di, 07.07.2015			
Mi, 08.07.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 09.07.2015			
Fr, 10.07.2015			**18:30** Hl. Messe
Sa, 11.07.2015	**14:00** Hochzeit **17:30** Hl. Messe		
So, 12.07.2015	**10:00** Wortgottes-dienst **14:00** Tauffeier	**09:00** Wortgottes-dienst	
Mo, 13.07.2015			
Di, 14.07.2015			
Mi, 15.07.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 16.07.2015			
Fr, 17.07.2015			
Sa, 18.07.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 19.07.2015	**10:00** Wortgottes-dienst		**09:00** Wortgottes-dienst

vom 27.06. bis 19.07.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
		19:00 Wortgottes-dienst	**Sa, 27.06.2015**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe	**11:15** Kleinkinder-gottesdienst	**So, 28.06.2015**
			Mo, 29.06.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 30.06.2015**
			Mi, 01.07.2015
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe		**Do, 02.07.2015**
			Fr, 03.07.2015
	14:00 Hochzeit		**Sa, 04.07.2015**
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Wortgottes-dienst	**11:15** Hl. Messe	**So, 05.07.2015**
			Mo, 06.07.2015
	15:00 Pilger- und Frauenmesse		**Di, 07.07.2015**
			Mi, 08.07.2015
			Do, 09.07.2015
			Fr, 10.07.2015
	14:00 Hochzeit	**19:00** Wortgottes-dienst	**Sa, 11.07.2015**
10:00 Hl. Messe mit den Schützen	**10:00** Hl. Messe	**15:00** Tauffeier	**So, 12.07.2015**
11:00 Hl. Messe im Zelt			**Mo, 13.07.2015**
	15:00 Pilgermesse		**Di, 14.07.2015**
			Mi, 15.07.2015
			Do, 16.07.2015
19:00 „Sommer-musik…“ Lieder und Musik mit dem „SiNGKREIS charisma“			**Fr, 17.07.2015**
	14:00 Hochzeit		**Sa, 18.07.2015**
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Hl. Messe	**11:15** Hl. Messe	**So, 19.07.2015**

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Mo, 20.07.2015			
Di, 21.07.2015			
Mi, 22.07.2015	**16:00** Hl. Messe im Altenheim		
Do, 23.07.2015			
Fr, 24.07.2015			
Sa, 25.07.2015	**14:00** Hochzeit **17:30** Hl. Messe	**14:00** Hochzeit	
So, 26.07.2015	**10:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 27.07.2015			
Di, 28.07.2015			
Mi, 29.07.2015	**16:00** Wortgottes-dienst		
Do, 30.07.2015			
Fr, 31.07.2015			
Sa, 01.08.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 02.08.2015	**10:00** Hl. Messe	**09:00** Wortgottes-dienst	**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 03.08.2015			
Di, 04.08.2015			
Mi, 05.08.2015	**16:00** Wortgottes-dienst		
Do, 06.08.2015			
Fr, 07.08.2015		**18:30** Hl. Messe	
Sa, 08.08.2015	**17:30** Hl. Messe	**14:00** Hochzeit	
So, 09.08.2015	**10:00** Wortgottes-dienst		**09:00** Wortgottes-dienst

vom 20.07. bis 09.08.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
			Mo, 20.07.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 21.07.2015**
			Mi, 22.07.2015
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 23.07.2015**
			Fr, 24.07.2015
		19:00 Wortgottes-dienst	**Sa, 25.07.2015**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe		**So, 26.07.2015**
			Mo, 27.07.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 28.07.2015**
			Mi, 29.07.2015
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 30.07.2015**
			Fr, 31.07.2015
			Sa, 01.08.2015
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Wortgottes-dienst **10:00** Hl. Messe in Dorthausen zum Schützenfest	**11:15** Hl. Messe	**So, 02.08.2015**
			Mo, 03.08.2015
	15:00 Pilger- und Frauenmesse		**Di, 04.08.2015**
			Mi, 05.08.2015
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 06.08.2015**
			Fr, 07.08.2015
	14:00 Hochzeit	**19:00** Wortgottes-dienst	**Sa, 08.08.2015**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl.Messe		**So, 09.08.2015**

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Mo, 10.08.2015			
Di, 11.08.2015			
Mi, 12.08.2015	Einschulungsgottes-dienst der Hauptschule **16:00** Hl. Messe		
Do, 13.08.2015	Einschulungsgottes-dienst		
Fr, 14.08.2015			**18:30** Hl. Messe
Sa, 15.08.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 16.08.2015	**10:00** Wortgottes-dienst **14:00** Tauffeier	**09:00** Hl. Messe und Patrozinium	
Mo, 17.08.2015			
Di, 18.08.2015	**19:00** Hl. Messe und Patrozinium		
Mi, 19.08.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 20.08.2015	**19:00** Hl. Messe und Patrozinium in Merreter		
Fr, 21.08.2015			
Sa, 22.08.2015	**17:30** Hl. Messe		**14:00** Hochzeit
So, 23.08.2015	**09:30** Hl. Messe mit den Schützen und dem Kirchenchor		**09:00** Wortgottes-dienst
Mo, 24.08.2015			
Di, 25.08.2015			
Mi, 26.08.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 27.08.2015			

vom 10.08. bis 27.08.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
			Mo, 10.08.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 11.08.2015**
			Mi, 12.08.2015
Einschulungsgottes-dienst	Einschulungsgottes-dienst **10:00** Hl. Messe im Kloster	Einschulungsgottes-dienst	**Do, 13.08.2015**
			Fr, 14.08.2015
	14:00 Hochzeit		**Sa, 15.08.2015**
11:15 Wortgottes-dienst	**10:00** Hl. Messe mit Tauffeier in Kothausen **15:00** Tauffeier	**11:15** Hl. Messe und Patrozinium	**So, 16.08.2015**
			Mo, 17.08.2015
	15:00 Pilgermesse und Wallfahrt Hedwigkreis MG		**Di, 18.08.2015**
			Mi, 19.08.2015
	10:00 Hl. Messe im Kloster		**Do, 20.08.2015**
			Fr, 21.08.2015
		14:00 Hochzeit **19:00** Wortgottes-dienst	**Sa, 22.08.2015**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Hl.Messe		**So, 23.08.2015**
			Mo, 24.08.2015
	15:00 Pilgermesse		**Di, 25.08.2015**
			Mi, 26.08.2015
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 27.08.2015**

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Fr, 28.08.2015			
Sa, 29.08.2015	**17:30** Hl. Messe		
So, 30.08.2015	**10:00** Hl. Messe	**09:00** Wortgottes-dienst	
Mo, 31.08.2015			
Di, 01.09.2015			
Mi, 02.09.2015	**16:00** Hl. Messe		
Do, 03.09.2015			
Fr, 04.09.2015		**18:30** Hl. Messe	

Sonntagsideen

aus der Broschüre: „7 gute Grün
in Zusammenarbeit mit dem Kirchenamt der Ev

Sonntag ohne Uhr

Verzichten Sie darauf, eine Uhr zu tragen. Am Sonntag wird Ihnen Zeit einfach so geschenkt, und die sollen Sie genießen. Schlafen Sie solange, wie Sie mögen. Heute drängt nichts. Faulenzen ist erlaubt. Sie müssen auch nicht bis zu einer bestimmten Zeit Mittag gegessen haben. Nach einem ausgiebigen Frühstück ist Zeit bis zur nächsten Mahlzeit. Und wenn Sie einen Gottesdienst besuchen wollen, können Sie dies in vielen Gemeinden auch am Abend tun.

Sonntag umsonst

Unternehmen Sie etwas, ohne Geld auszugeben. Freizeitvergnügen können heutzutage sehr teuer werden. Besonders bei kommerziellen Freizeitangeboten werden stattliche Eintrittspreise verlangt. Aber es gibt auch viele Aktivitäten, die nichts oder nur wenig kosten: der Radausflug ins Grüne, der Besuch eines öffentlichen Abenteuerspielplatzes, das Feuerwerk zum Stadtfest oder die Besichtigung einer Kirche …

vom 28.08. bis 04.09.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
		03:30 Aussendungs-gottesdienst der Kevelaerpilger **19:30** Eröffnungsmesse zur Firmvorbereitung	**Fr, 28.08.2015**
	14:00 Hochzeit	**08:00** Hl. Messe in Kevelaer	**Sa, 29.08.2015**
11:15 Wortgottes-dienst	**11:15** Hl. Messe im Kloster	**17:00** Hl. Messe mit Empfang der Kevelaerpilger	**So, 30.08.2015**
			Mo, 31.08.2015
	15:00 Pilger- und Frauenmesse		**Di, 01.09.2015**
			Mi, 02.09.2015
14:30 Hl. Messe	**10:00** Hl. Messe im Kloster		**Do, 03.09.2015**
	14:00 Hochzeit		**Fr, 04.09.2015**

de, den Sonntag zu feiern", Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vangelischen Kirche in Deutschland, Quelle: pfarrbriefservice.de (hier bearbeitete Fassung)

Sonntag zum Pilgern

Nutzen Sie den Sonntag für einen kleinen Pilgerweg – es gibt mittlerweile einige beschilderte in Deutschland. Wenn es keinen Pilgerweg in Ihrer Nähe gibt, können Sie auch zu einer sehenswerten Kirche in Ihrer Umgebung pilgern.

Lassen Sie dabei Ihr Auto stehen, verzichten Sie auf Verkehrsstress und Stau und bewegen Sie sich aus eigener Kraft fort. Ganz nebenbei trägt der Autoverzicht auch noch dazu bei, das Klima zu schützen.

Sonntag zum Kochen

Laden Sie Freundinnen und Freunde, gute Nachbarn oder Verwandte nicht zum Essen, sondern zum Kochen ein. Dass Fernsehmoderatoren mit prominenten Köchen vor kochenden Töpfen plaudern zeigt: Kochen mit mehreren Leuten kann richtig Spaß machen und ist sehr unterhaltsam. Jeder der Gäste kann einen Teil zum Menü beitragen, auch die Kinder. Gemeinsam wird geschnipselt, gerührt und gekocht, schließlich abgeschmeckt. Und nebenbei ist Zeit zum Reden. Das Essen ist dann fast nur noch eine Nebensache.

Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs	Tel. 02161/9072015	haraldjosephs@arcor.de
bitte nur in Notfällen mobil:	*Tel. 0178/9709574*	
priesterlicher Mitarbeiter:		
Pfarrer Bernd Otten	Tel. 02166/53550	berndotten@gmx.net
Diakone:		
Diakon Winfried Rehbein	Tel. 02161/583810	winfried.rehbein@gmx.de
Diakon Heribert Hochhäuser	Tel. 02166/57978	
Gemeindereferenten:		
Markus Heib	Tel. 02161/9072026	markusheib@gmx.de
Evelyn Hinz	Tel. 02161/9072016	e.hinz@sankt-helena.de

Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.

Rheindahlen
St. Helena

St.-Helena-Platz 11
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/907200
Fax 02161/9072020

www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de

Ansprechpartnerin:
Heike Reich

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr

Caritas-Sprechstunde jeweils am letzten Montag im Monat (außer im Mai und Dezember) von 11 bis 12 Uhr im Pfarrhaus St. Helena

Broich-Peel
St. Rochus

Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/582428
Fax 02161/582428

www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Heike Reich

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros siehe Hinweis auf Seite 6!

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:
Andreas Meyer
Ferdinand Pohl
Thomas Purrio
info@sankt-helena.de

für Günhoven:
Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:
Guido Ahrendt
Klaus Cörstges
Franz Josef Ungerechts
wir@wallfahrt-hehn.de

für Broich-Peel:
Johannes Czimek, Heike Reich
wir_st.rochus@arcor.de

Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:
Guido Ahrendt

Verantwortlich:
Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven
St. Matthias *(tgl. 10 - 17 Uhr)*

Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178

www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de

Ansprechpartner:
Thomas Arndt

Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr

Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Evelyn Hinz
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 02161/9072016
e.hinz@sankt-helena.de

Wallfahrtskirche Hehn
St. Mariä Heimsuchung

Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach

Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415

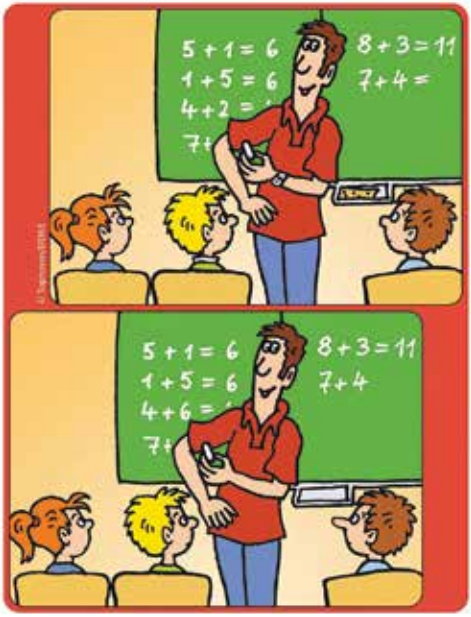
www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de

Ansprechpartnerin:
Maria Lowis

Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

Lösung: 1. Norwegen, 2. Spanien, 3. Belgien, 4. Polen, 5. Ungarn

Finde die acht Fehler im unteren Bild!



Lösung: Ja. Mia braucht für einen Kilometer 60 Minuten, also schafft sie 500 Meter in 30 Minuten.